

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: - (1932)
Heft: 1

Vorwort: Zum Geleit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D. 3208

1932

Redaktion & Verlag: Fredy-Torrero.
Postfach 121, Helvetiapost, Zürich 4.

— — — — —

An alle aber geht der dringende Appell: "Helft mit am Ausbau unserer kleinen und noch sehr bescheidenen Zeitschrift." Mit eurer Unterstützung wird der Ausbau rasch vor sich gehen.

Der Anfang ist getan. Hoffen wir auf gute Fortsetzung und Vollendung und mit frohem Mut blicken wir auf das Kommende.

Unsere besonderen Verhältnisse in der Schweiz rechtfertigen das Erscheinen einer eigenen Zeitschrift, die unsere Interessen wahrt und vertritt. Das letzte Wort haben nun unsere Artgenossen- & Genossinnen. Wir freuen uns, wenn Sie uns bald Ihre Ansicht mitteilen. Wir nehmen Beiträge und Anregungen jederzeit gerne und mit Dank entgegen. Unser Blättchen soll wo möglich alle 14 Tage erscheinen. Der Preis ist sehr niedrig gehalten, allerdings mit Vorbehalt einer Abänderung bei Notwendigkeit. Wir hoffen auf recht zahlreichen Eingang der Abonnements-Bestellungen.

Die Zusendung der Schrift erfolgt auf Wunsch verschlossen und diskret. Einzelnummern sind erhältlich: Anwandstr. 5, I. Stock, Zürich 4.

Freunde und Freundinnen, sammelt Euch unter unserem "Freundschafts-Banner".

Unsere Sache schreitet rüstig und aufrecht fort, dem L i c h t und dem S i e g entgegen.

Prosit 1932!

Es lebe, was wir lieben!

Zürich, den 1. Januar 1932.

Redaktion & Verlag.

*****00000*****

Blick um Blick.

=====

Wenn Du Dich im Spiegel besiehst,
Denke, dass ich diese Augen küsste
Und mich mit mir selbst entzweien müsstest,
Sobald Du mich fliehst.
Denn da ich nur in diesen Augen lebe,
Du mir gibst, was ich gebe,
So wär'ich ganz verloren;
Jetzt bin ich immer wie neu geboren.

Goethe.